Amtsblatt der Gemeinde Oppach

Januar 2016

Herausgeber: Gemeindeverwaltung

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,

im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung möchte ich Ihnen und Ihren Familien die allerherzlichsten Neujahrsgrüße übermitteln, verbunden mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlergehen.

Ich wünsche Ihnen, dass alle Ihre guten Vorsätze, die Sie ja sicher auch dieses Jahr wieder haben, in Erfüllung gehen.

Ebenso wünsche ich Ihnen, dass Sie alle Zeit von Ungemach und den Launen der Natur verschont bleiben.

Möge für Sie, Ihre Familien und für unsere Gemeinde das Jahr 2016 ein für alle gutes, glückliches und erfolgreiches Jahr werden.

Herzlichst Ihre Sylvia Hölzel
Bürgermeisterin

Beschlüsse des Gemeinderats

GEMEINDERAT
19. Sitzung am 17.12.2015

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Planungsleistungen zur Sanierung des Strahteiches an das Ingenieurbüro Giehler GbR aus Oderwitz zu vergeben.
(13 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Planungsleistungen zur „Gewässerinstandsetzung Flösschen – Jägerhausstraße – unterhalb Buschmühle“ an das Ingenieurbüro für Wasser-und Tiefbau KG, in Höhe von 11.273,81 Euro zu vergeben.
(13 Ja-Stimmen – 2 Stimmenthaltungen)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(15 Ja-Stimmen, einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt für das Jahr 2016 die Termine der planmäßigen Sitzungen des Gemeinderates und seiner beschließenden Ausschüsse gemäß Anlage.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am

21. Januar 2016

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Abfuhrtermine

Blaue Tonne
Donnerstag
21. Januar 2016

Gelbe Tonne
Freitag
29. Januar 2016

Redaktionsschluss

AMTSBLATT JANUAR:

25.01.2016

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.
Voraussichtlicher Erscheinungstag:
05.02.2016

Öffentliche Auslegung

des Beteiligungsberichtes 2014 der Gemeinde Oppach

Gemäß § 99 (1) und (2) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) ist durch die Gemeinde jedes Jahr ein Bericht über die Eigenbetriebe und Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen, an denen die Gemeinde unmittelbar und mittelbar beteiligt ist.

Gemäß § 99 (3) SächsGemO ist der Beteiligungsbericht öffentlich auszulegen.
Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom

12.01.2016 bis 26.01.2016

während der Sprechzeiten im Rathaus Oppach, August-Bebel-Str. 32, Zimmer 3.2.

SPRECHZEITEN
der Gemeindeverwaltung Oppach:

Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 – 12.00 Uhr

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

In der Zeit vom
08.02.2016 bis 19.02.2016
bleibt die TOURISTINFORMATION im Haus des Gastes „Schützenhaus“ geschlossen.
Sie erhalten Auskünfte während dieser Zeit zu den Sprechzeiten im Rathaus.

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oppach
verantwortlich für d. redaktionellen Teil: Bürgermeisterin
verantwortlich für d. Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH
August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Öffnungszeiten
Dienstag 9:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN DE25 8505 0100 3000 2106 27
BIC WELADED1GRL

Volksbank Löbau-Zittau
IBAN DE91 8559 0100 4517 0239 01
BIC GENODEF1NGS

Satz, Druck und Anzeigen:
KatCom
Computersystem GmbH
Schlossstraße 2
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

Geburten im Jahr 2015 in Oppach

Im Jahr 2015 wurden in Oppach 22 Kinder geboren. Die 10 Mädchen und 12 Jungen erhielten von ihren Eltern folgende Namen:

Mädchen	Jungen
Kira Lysann	Ben
Lisa	Lennox Louis
Elisabeth	Maurice Pierre
Lotta	Paul
Johanna	Marlon
Pauline	Willi
Jolina Sophie	Lionell Alexander
Jolina	Theo
Anna Rose	Milan Miguel
Laura Noemi	Riccardo
	Albrecht Johann
	Benedikt

(Stand 22.12.2015)

Öffentliche Bekanntmachung

Die Meldebehörde weist im nachfolgenden auf zu beantragende Datenübermittlungssperren hin:

Widerspruch bei Alters- oder Ehejubiläen

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Hinweis für Ehejubiläen

Wir bitten um Beachtung, dass in der Gemeindeverwaltung Oppach keine Informationen über Ehejubiläen vorliegen oder gesammelt werden. Sollte der Wunsch bestehen, dass bei Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit eine Gratulation durch die Bürgermeisterin oder eine andere Art und Weise (z.B. durch Veröffentlichung im Amtsblatt) erfolgt, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an Adressbuchverlage

Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern) weitere Daten übermitteln.
Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuer-erhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen haben.

Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr darf die Daten nur dazu verwenden, Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften zu versenden.

Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr hat die Daten zu löschen, wenn die Betroffenen dies verlangen, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung der Daten beim Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.

Diesen Datenübermittlungen können Sie jederzeit widersprechen.
Der Antrag auf Einrichtung von Datenübermittlungssperren ist auf dem Melde- und Passamt Oppach möglich.
Die Einrichtung von Datenübermittlungssperren gilt unbefristet bis auf Widerruf und ist gebührenfrei.

Hinweis:

Bereits bestehende Übermittlungssperren nach dem Sächsischen Meldegesetz wurden analog übernommen und müssen nicht neu beantragt werden.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Oppach, Januar 2016

Information zum Landesfamilienpass

Um vor allem Familien mit mehreren Kindern den Zugang zu den kulturellen Einrichtungen des Freistaates Sachsens zu erleichtern, gibt es den sächsischen Landesfamilienpass. Mit diesem Pass können Eltern mit ihren Kindern viele staatliche Einrichtungen in Sachsen wie Museen, Burgen, Schlösser oder Parks kostenlos besuchen. Auch eine Reihe von kommunalen und privaten Trägern bieten den Inhabern des Familienpasses in ihren Kultur- und Freizeiteinrichtungen Vergünstigungen an. Informationen erhalten Sie direkt in den Einrichtungen oder bei den zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltungen.

Wer erhält einen Familienpass?

→ Eltern mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern,
→ Alleinerziehende mit mindestens zwei kindergeldberechtigten Kindern
→ Eltern mit einem kindergeldberechtigten schwerbehindertem Kind,

wenn sie in häuslicher Gemeinschaft leben und ihren ständigen Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben.

Wo erhält man den Familienpass?

Einwohner der Gemeinden Oppach und Beiersdorf können den Familienpass beim Einwohnermeldeamt Oppach Zimmer 1.2 beantragen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 – 12.00 Uhr

Ein Informationsblatt über einige Einrichtungen wo der Familienpass gilt, ist ebenfalls erhältlich.

Welche Unterlagen sind vorzulegen?

Der Elternteil welcher den Antrag stellt, hat sich auszuweisen und eine Bescheinigung der Familienkasse über die kindergeldberechtigten Kinder vorzulegen.
Der Familienpass des Freistaates Sachsen ist einkommensunabhängig.

Claudia Held, Einwohnermeldeamt

Öffentliche Bekanntmachung

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7.8.1973 (Bundesgesetzblatt I S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die **Grundsteuer 2016** wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Beträgen zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch (schriftlich) bei der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32 in 02736 Oppach, angefochten werden. Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden. (Hinweis: Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung).

Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderung eingetreten ist. Auf die Verpflichtung, jede Änderung diesbezüglich der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auf die Steuer auswirkt, der Gemeinde mitzuteilen, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

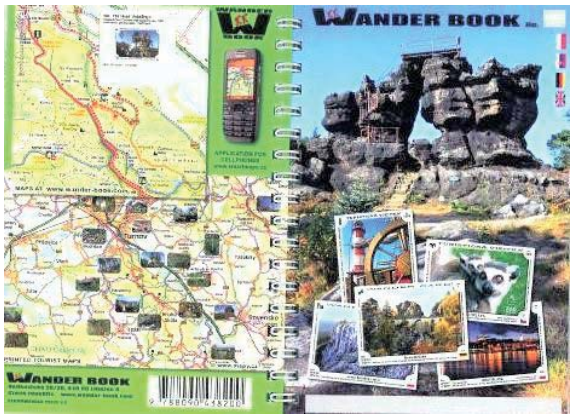
Folgende Wanderbuch- und –sticker-Verkaufsstellen gibt es u. a. in der näheren Umgebung:

Bad Muskau, Tourist-Information, Sohland/Spree, Berggasthof Beckenbergbaude Eibau, Faktorenhof Eibau, Findlingspark Nochten, Information Görlitz, Obermarkt, Jonsdorfer Schmetterlingshaus, Kaffeerösterei im Museumshof Ebersbach, Kamenz-Information, Karasek-Museum/Tourist-Information Seifhennersdorf, Nationalpark Zentrum Bad Schandau, Naturparkhaus Zittauer Gebirge, Tourist-Information Waltersdorf, Rodelbahn Oberoderwitz, Sebnitz Afrikahaus, Schloss Krobnitz, Reichenbach, Stadtmuseum Löbau, Tierpark Zittau, Töpferbaude Oybin, Tourismusbüro Kromlau, Tourist-Information Ebersbach-Neugersdorf, Tourist Information Kurort Jonsdorf, Touristinfo Sohland an der Spree, Tourist-Information Bautzen, Tourist-Information Berg Oybin, Touristinformation Sebnitz, Touristinformation Stolpen, Tourist-Information Wilthen, Tourist-Information Zittau, Vereinshaus „Alte Schule“ e. V. Ostritz, Weberstube Jonsdorf u. v. a. m.

Auch im tschechischen Nachbarland sind die Wander Cards an vielen Orten zu erhalten.

Das WANDER BOOK ist in Oppach erhältlich,

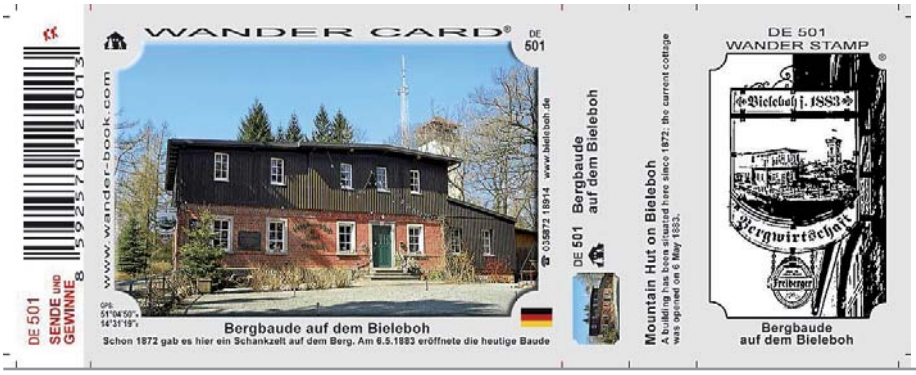
jetzt auch mit Wander Cards von Beiersdorf!



Liebe Wanderfreunde,

ab sofort können Sie in der Touristinformation Oppach und im Rathaus das Wander Book erwerben. Erwandern Sie verschiedene Orte und erhalten Sie dort die dazugehörigen Wander Cards. Sie schaffen sich so Ihr persönliches touristisches Tagebuch voll mit Erlebnissen, Erinnerungen und Wander Cards. Die Aufkleber der verschiedenen Sehenswürdigkeiten werden durch einen Kupon mit Gewinnspiel ergänzt.

Das Wander Book kostet 3,00 € (einmalig), die Sticker erhalten Sie an den verschiedenen Verkaufsorten zum Preis von 0,60 €/Stück.



Näheres finden Sie auch im Internet unter www.wander-book.com.

Für Beiersdorf und Oppach sind die in Artikel abgebildeten schönen Wander Cards im Rathaus und der Touristinformation Oppach erhältlich.

Unser Ortswegewart berichtet

Auf ein arbeitsreiches Jahr 2015 kann auch unser Ortswegewart, Herr Eckehard Ellmer, zurückblicken.

Mit Beginn der Saison begannen seine Tätigkeiten auf dem Brunnenpfad und insbesondere an der Jägerhausstraße, wo Bänke und Wegweiser von Verwachsungen und Ästen befreit und gereinigt wurden, um sie für Wanderer wieder sicht- und benutzbar zu machen.

Außerdem wurden Anfang Mai die Wegweiser Jägerhausstraße/ Beiersdorf Abzweig Wiesenweg und Wilhelmshöhe gereinigt, abgeschliffen und gestrichen.

Im Frühjahr lief unser Wegewart den Ortsringweg ab und zu Beginn des Sommers war eine erneute Begehung und Reinigung der Jägerhausstraße nach Holztransportarbeiten erforderlich. Ebenfalls wurden in Folge dieser Holzarbeiten am Wiesenweg aufgetretene Spurrinnen in Richtung Wilhelmshöhe beseitigt.

Im Juli wurden die Lehrtafel 3 am Oppacher Brunnenpfad nebst Bank gesäubert, abgeschliffen und erhielten einen neuen Schutzanstrich.

Im Zusammenhang mit der Wiederherstellung der Brücke Am Alten Graben erfolgten Arbeiten am Lehrpfad Schlosspark sowie am Rundweg Dammmühlteich und Grenzmühlteich.

Zum Ende des Jahres konnten noch Aufmaße für die Reparatur der schönen Wegweiser am Parkplatz Erntekranzbaude, Am Schloss, ehem. Buschmühle sowie OT Fuchs mit den kleinen Oppacher Rundwegen erstellt werden.

Zusätzlich standen diverse Beratungen mit dem Kreiswegewart sowie anderen Wegewarten und den Bürgermeistern zur Absprache von Tätigkeiten auf dem Plan. Herr Ellmer besuchte Schulungen der Wegewarte, so z. B. im Naturschutzzentrum Zittauer Gebirge.

Er erledigte in Eigenregie u. a. die Herstellung von Pfählen für Wegweiser, das Entgraten und Abschleifen von Sitzauflagen für Bänke, das Aufstellen neuer Wegweiser-Pfähle mit dazugehörigen Wegemarken.

In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und dem Kreiswegewart fertigte Herr Ellmer auch Zuarbeiten für die Überarbeitung der Wander-/Radwanderkarte der Sachsen Kartographie Dresden an.

Herr Ellmer nahm außerdem an der geführten Frühjahrswanderung (Oppacher Ortsringweg – Teilstück) des FVV Oppach e. V. teil und übernahm Leitung und die dazugehörigen Vorbereitungsarbeiten für die Herbstwanderung (Sonnenuhrendorf Taubenheim).

Über helfende Hände, die unseren Wegewart bei seinen vielfältigen Aufgaben unterstützen können, würde sich Herr Ellmer sehr freuen. Der Kontakt kann über die Gemeindeverwaltung Oppach hergestellt werden.

Ein Dankeschön gebührt an dieser Stelle u. a. den Firmen Thomas Paul und Tischlerei Loschke GmbH, die als kompetente Ansprechpartner für unseren Wegewart stets zur Verfügung stehen.

Herr Ellmer bedankt sich gleichzeitig bei den Mitarbeitern des kommunalen Bauhofes für die schnelle und zuverlässige Unterstützung.

Veranstaltungsrückblick aus dem Haus des Gastes „Schützenhaus“

Im Monat November fanden zwei sehr schöne Veranstaltungen in unserem Haus des Gastes „Schützenhaus“ statt.

Zunächst konnten viele kleine und große „Fernsehkieker“ im voll besetzten Haus am 18.11.15 den Pittiplatsch und seine Freunde Schnatterinchen, Moppi, Herrn Fuchs, Frau Elster und viele andere begrüßen. In einem einstündigen Programm wurde ein Geschenkedieb gejagt und die Kinder waren mit großem Eifer dabei.

Am 28.11.2015, also einen Tag vor dem Weihnachtsmarkt, erfreuten sich über 100 Gäste an der Gala-Show der Operette. Die Primavera Operetten-Show zeigte ein mit lustigen Sketchen gewürztes vielfältiges Programm. Die Zuschauer waren begeistert von den tollen Stimmen der Künstler. Die Besucher und auch die Akteure freuen sich schon auf ein nächstes Mal.

Öffentliche Bekanntmachung

des Abwasserzweckverbandes „Obere Spree“

Als Anlage zu dieser Mitteilung erfahren Grundstückseigentümer im Entsorgungsgebiet des AZV „Obere Spree“ die anstehenden Zeiträume zur Entsorgung der Inhalte aus Fäkaliengruben, abflusslosen Sammelgruben sowie mechanischen und vollbiologischen Kleinkläranlagen für das 1. Halbjahr 2016. In Vorbereitung der Entsorgung können von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 – 18.00 Uhr Frau Biehle oder Frau Fuchs unter Telefon: 03585 404036 von der Firma Rohr- und Kanalservice Dietmar Berndt Löbau GmbH die Abfuhr angemeldet werden. Gern können Sie Ihren Entsorgungsauftrag auch unter Telefax: 03585 404037 oder E-Mail: fuchs@rks-berndt.de anmelden.

Wir möchten die Abwasserkunden im Verbandsgebiet des AZV „Obere Spree“, welche eine dezentrale Grundstücksentwässerungsanlage betreiben, darauf hinweisen, dass Sie nach Satzung und nach § 50 SächsWG zur Überlassung anfallender Abwässer, Fäkalien und Klärschlämme gegenüber dem Beseitigungspflichtigen verpflichtet sind. Jeder Grundstückseigentümer ist verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Grubeninhalte durch den AZV „Obere Spree“ entsorgen zu lassen, es sei denn, das beauftragte Wartungsunternehmen erachtet diese im laufenden Jahr als nicht erforderlich.

Ebenso bitten wir Sie um Einhaltung der Umsetzung der §§ 10 und 52 SächsWG, wonach alle Grundstücksentwässerungsanlagen bis spätestens zum 31.12.2015 dem Stand der Technik zu entsprechen haben, d. h. die bestehenden Anlagen sind durch vollbiologische Kleinkläranlagen oder abflusslose Sammelgruben zu ersetzen bzw. ertüchtigen.

Gebiet 1: Beiersdorf, Callenberg, Crostau, Eulowitz, Friedersdorf, Halbendorf, Neusalza-Spremberg, **Oppach**, Rodewitz, Wilthen, Wurbis

Abfuhrzeiträume

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1. KW 2016	5. KW 2016	10. KW 2016	14. KW 2016	18. KW 2016	23. KW 2016
04.-08.01.2016	01.-05.02.2016	07.-11.03.2016	04.-08.04.2016	02.-06.05.2016	06.-10.06.2016

Gebiet 2: Cunewalde, Kirschau, Schirgiswalde, Sohland, Taubenheim, Wehrsdorf, Weigsdorf-Köblitz

Abfuhrzeiträume

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
3. KW 2016	7. KW 2016	12. KW 2016	16. KW 2016	20. KW 2016	25. KW 2016
18.-22.01.2016	15.-19.02.2016	21.-24.03.2016	18.-22.04.2016	17.-20.05.2016	20.-24.06.2016

Schirgiswalde-Kirschau, 07.12.2015 *Sven Gabriel, Verbandsvorsitzender*

PRESSEMITTEILUNG des Regiebetriebes Abfallwirtschaft

ABFALLGEBÜHRENBESCHEIDE WERDEN VERSANDT

Die insgesamt 68.600 Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2016 werden ab 30. Januar verschickt. Diese enthalten die Schlussrechnung für das Jahr 2015 und die Vorausveranlagung für das Jahr 2016. Bitte beachten Sie, dass eventuelle Nachzahlungen für die Abfallentsorgung 2015 bei der ersten Gebührenzahlung zum **15.02.2016** fällig werden. Bitte überweisen Sie die offenen Beträge mit Angabe der Kundennummer vom Abfallgebührenbescheid an folgende Bankverbindung:

Zahlungsempfänger: Landkreis Görlitz
IBAN: DE53850501003000000215
BIC: WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich. Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft zudem beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen. Das Formular SEPA-Lastschriftmandat steht Ihnen unter aw.landkreis.gr oder www.kreis-goerlitz.de zur Verfügung. Bitte senden Sie das Formular im Original und mit Unterschrift an: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Die Kontaktdaten der Sachbearbeiter sind im Abfallkalender auf Seite 3 und auf der Homepage veröffentlicht. Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft ist aufgrund der zahlreichen Nachfragen zu den Bescheiden derzeit telefonisch schwer erreichbar. Wir bitten um Verständnis, wenn nicht in jedem Fall der erste Anruf erfolgreich ist. Es können ebenfalls Anfragen mit Angabe der Kundennummer und Telefonnummer schriftlich oder per E-Mail an info@aw-goerlitz.de eingereicht werden.

Kontakt: Regiebetrieb Abfallwirtschaft,
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Tel: 03588/ 261-702 Fax: 03588/ 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de
www.kreis-goerlitz.de

TSK

Bekanntmachung

der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2016 ist der 01.01.2016.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2015 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.
Sollten Sie bis Anfang 2016 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.
Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:
Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.tsk-sachsen.de.

Auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de I
nternet: www.tsk-sachsen.de

Pfiffikus-News

Rückblick: Der Nikolaus war im Haus

Am 4.12.15 feierten die Pfiffikusse den Nikolaustag mit einem leckeren Frühstücksbuffet. Am Vormittag trafen sie sich dann alle im Turnraum, um gemeinsam Lieder zu singen. In der Zwischenzeit huschte der Nikolaus durchs Haus und füllte
die persönlichen Socken und geputzten Stiefel der Kinder.
Alle Kinderaugen wurden durch diese Überraschung zum Leuchten gebracht.

Rückblick: „So viel Heimlichkeit, in der Weihnachtszeit"

Schon lange wurde getuschelt und geflüstert: „Wann wird wohl der Weihnachtsmann zu uns kommen? Ob er Geschenke für uns mit hat?" Am 16.12.15 wurden alle Fragen der Kinder persönlich vom lieben Weihnachtsmann beantwortet. Das war vielleicht eine Überraschung! Der Weihnachtsmann kam in diesem Jahr sogar in Begleitung des Weihnachtsengels. Er hatte dieses Jahr besonders viel zu tun und brauchte dringend Hilfe damit die Geschenke auch richtig bei den Kindern ankommen konnten. Er ging mit seinem Engel von Gruppe zu Gruppe, um mit den Kindern gute und auch weniger gute Dinge zu besprechen. Viele Kinder hat er sehr gelobt und seine Rute hat er meisten gleich zur Seite gelegt! Die Kinder sangen dem Weihnachtsmann schöne Lieder vor und mussten allen Mut zusammen nehmen, um ihm gegenüber zu treten. Als Dank überreichten der Weihnachtsmann und sein Engel den Kindern viele tolle und nützliche Geschenke. Darüber freuten sich alle ganz sehr!
Vielen lieben Dank lieber Weihnachtsmann,
dass du dir für uns Zeit genommen hast,
obwohl du doch so viel zu tun hast
und zu so vielen Kindern gehen möchtest!
Es war ein sehr schöner Besuch!

Für´s neue Jahr

Wir wünschen allen kleinen und großen Pfiffikussen und Oppachern ein gesegnetes, gesundes und glückliches Jahr 2016 und bedanken uns für Ihr Vertrauen. Wir freuen uns auch weiterhin auf ein gutes Miteinander.

Das Pfiffikusteam

Schülerzusammenkunft

Es ist schon eine besondere Tradition an der Willi-Hennig-Grundschule, dass wir vor den Ferien eine Zusammenkunft der Lehrer und Schüler durchführen. Auf dem Schulhof oder in einem großen Raum treffen sich alle zu diesem Gemeinschaftserlebnis. Der Schulchor tritt auf, Geburtstagskinder werden in die Mitte geholt und beglückwünscht, die Schulleiterin spricht oder würdigt Leistungen und Erfolge. Je nach Jahreszeit werden auch immer gemeinsam passende Lieder gesungen.

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien fand auch diesmal eine derartige freudvolle Stunde statt. Instrumentalisten spielten auf dem Akkordeon. Der Chor sang winterliche und weihnachtliche Weisen, auch die einzelnen Klassen hatten Lieder und Gedichte vorbereitet. Die November- und Dezember-Geburtstagskinder wurden geehrt und dazu erklangen wiederum passende Melodien. Überraschungsgast war die Bürgermeisterin Frau Sylvia Hölzel. Mit dem Wunsch der Schulleiterin Frau Bergmann-Löwa für frohe Festtage endete die Veranstaltung.

Michael Klöpper im Namen der Lehrer der Willi-Hennig-GS Oppach

Eine etwas andere Unterrichtsstunde

Um Obst und Gemüse ging es bei einer Unterrichtsstunde, mal nicht in der Schule. Die Azubis des EDEKA-Marktes in Oppach hatten dazu unsere Viertklässler in die EDEKA-Markthalle eingeladen.

Bekannte und unbekannte Obst- und Gemüsesorten, besonders im biologischen Anbau, wurden thematisiert.

Bei einem Quiz konnten die Schüler ihr Wissen beweisen.

Als Höhepunkt lernten alle Schüler, wie man Obst und Gemüse dekorativ präsentiert. Dabei gab es zahlreiche gelungene Exponate. Die besten 3 wurden am Ende prämiert.

Wir bedanken uns bei den Azubis des EDEKA-Marktes ganz herzlich für diese interessante Unterrichtsstunde!

Aktivitäten der Klasse 2

Am 04.11.15 wurden die Kinder zu einem Kinonachmittag in die Schule eingeladen. Bei lecker Popcorn und Himbeerbrause fühlte man sich fast wie im echten Kino und bei dem Film „Die Eiskönigin – völlig unverfroren“ konnte auch herzhaft gelacht werden. Die Vorführung verging wie im Flug und die Kinder waren begeistert, was man außer Lernen in der Schule noch so machen kann.

Einen besonderen Projekttag erlebten die Schüler am 02.12.15. An diesem Tag wurden Räucherhäuschen hergestellt. Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Jeschke. Er hat die gesamten Einzelteile passgenau vorbereitet und die Kinder tatkräftig beim Zusammensetzen unterstützt.
Als die Rohlinge fertig gestellt waren, hieß es kreativ zu werden. Die Kinder bemalten die Häuschen in den verschiedensten Farben und dekorierten mit allerlei Materialien. So sind viele tolle Einzelstücke entstanden, welche die Kinder voller Stolz mich nach Hause nahmen.

Als Jahresausklang für die Klasse fand am 15.12.15 die Weihnachtsfeier statt. Das Klassenzimmer war festlich geschmückt und die Kinder ließen sich die selbstgebackenen Plätzchen, leckere Muffins, Obst, Kakao und Kinderpunsch schmecken.
Um die Zeit des Wartens bis zum Eintreffen des Weihnachtsmannes zu verkürzen, spielten die Kinder „Stille Post“ und Frau Wendschuh las eine spannende Geschichte vor. Plötzlich klopfte es an der Tür und der Weihnachtsmann kam mit einem schweren Sack herein und begrüßte die Klasse. Nacheinander konnten nun die Kinder zu ihm kommen und nach einem kleinen Beitrag bekam jeder ein Geschenk überreicht. Trotz vielen Lobes der lieben Kinder, sprach er auch ein paar mahnende Worte. Zum Abschluss sangen die Kinder noch Weihnachtslieder und damit ging auch schon der vorweihnachtliche Nachmittag für die Klasse 2 zu Ende.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern für das Jahr 2016 alles Gute und viel Gesundheit.

Der Elternrat

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

Der Weihnachtsmann lebt und ewig wird er leben!

Am 04. und 05.12.2015 war wieder Showtime auf der Bühne der Turn- und Festhalle von Neusalza-Spremberg angesagt: **WEIHNACHTSSHOWTIME.**

Seit Wochen probten ca. 120 Kinder unserer Oberschule fleißig im Unterricht, in GTA-Kursen und in ihrer Freizeit für dieses große Event und fieberten aufgeregt ihren Auftritten entgegen. Schon zum 12. Mal besuchten viele Gäste von nah und fern die Show. „Weihnachtsshow muss sein!“, hörten wir vor allem von vielen Ehemaligen, die sich gern an die Zeit erinnern, als sie selbst noch auf der Bühne standen.
Und alle Zuschauer sollten mit einer unterhaltsamen, vielseitigen, spritzigen aber auch besinnlichen Show belohnt werden. Die beiden Freunde Oskar und Jan (Franz Höhn-Nagel und Fritz Wauer, Klasse 5a) suchen auf dem Bauernhof von Oma Gertrüde in Taubenheim (eventuelle Ähnlichkeiten waren beabsichtigt!) nach dem Weihnachtsmann. Dabei lernen sie die Sprache der Tiere kennen und können so deren Sorgen und Nöte verstehen. Diese wollen nicht zum Weihnachtsbraten werden und deshalb beschließen alle gemeinsam zu fliehen und den Weihnachtsmann zu suchen. Sie landen im Dschungel, bei den Pyramiden und sogar am Nordpol. Letztlich kommen sie zu dem Schluss, dass es den Weihnachtsmann geben muss, denn sonst wäre die Welt furchtbar dunkel, ohne Liebe, Herzlichkeit und Treue.
Der Weihnachtsmann lebt und ewig wird er leben!

Es war köstlich zu sehen, mit welchem Enthusiasmus und mit welcher Freude bereits die Fünftklässler ihre Rollen spielten – entzückend dabei das Kükenballett mit seiner Drums Alive-Performance.
Jan und Oskar führten das Publikum mit viel Charme durch die Geschichte. Beachtlich, was unsere „Kleinen“ während ihrer Auftritte geleistet haben!
Bei unseren „Großen“ war schon die Bühnenerfahrung zu spüren. Sie meisterten ihre Beiträge souverän und auf hohem Niveau. Gänsehautmomente stellten sich beim Auftritt unserer Solistinnen Jessica Winter, Tabea Langfeld und Lisa Lehmann ein, aber auch bei Chortiteln wie „Halleluja“, in einer Bearbeitung von Jule Malischke.

Sehr beeindruckt waren die Gäste ebenfalls, wie professionell Annika Jannasch und Anna Jünger das Geigenspiel beherrschen.
Hochachtung auch für die Leistungen der Sportler. Petra Nitsche und ihre 7a (sportlichste Klasse 2015) und Frau Heinrich mit ihren Einradfahrern sorgten dafür, dass das Publikum manchmal die Luft vor Spannung anhielt und die Kinder mit ganz viel Beifall belohnte und auch anspornte.

Alles in allem erlebten wir wieder eine sehr gelungene Show, die die vielen Talente und Begabungen unserer Schüler widerspiegelte. Das betrifft natürlich auch alle hier nicht genannten Beiträge.

Mein Enkel Jonas (er besucht ein Gymnasium und hat die Show zum ersten Mal gesehen) verfolgte alles wie gebannt und sagte im Anschluss aus tiefstem Herzen: “So etwas wäre an unserer Schule nicht möglich!“ und „Eure Schüler können sich bei ‚The Voice of Germany‘ oder ‚Das Supertalent‘ bewerben.“
Und wie recht hat er da! Möglich ist eine solche Show nur durch das Engagement vieler Beteiligter bei den umfangreichen Aufgaben vor und während der Show.

Danke besonders an Andrea Loschke und ihre Tochter Dana, die immer wieder neue Ideen entwickeln und die Kinder zu solch besonderen Leistungen befähigen. Sie halten dabei engagiert und unermüdlich alle Fäden in der Hand und entdecken jedes Talent.
Danke an Petra Nitsche, Frau Heinrich und Frau Lucke für die sportlichen Beiträge und an Irla Krenz, die an beiden Tagen backstage für einen reibungslosen Ablauf sorgte.
Danke an Petra Müller, die ca. 800 Karten verkaufte, die Stühle nummerierte und dabei nie die Übersicht verlor.
Danke an Lieselotte Engwicht für die wundervolle Bühnendekoration und die Kollegen und Eltern, die beim Einlass, der Betreuung der Kinder im Keller und beim Verkauf der Chor CD halfen.
Danke an Frau Ohlig und Frau Lehmann vom Förderverein, Frau Hempel und ihre Mitarbeiter vom Schulclub, unseren Bürgermeister Herrn Lehmann, Tobias Wagner und seine Mitarbeiter der Firma Wagner-Sound, Herrn Groß und den Bauhof und die Kameraden der Feuerwehr Neusalza-Spremberg.

Aber das größte Dankeschön sollen unsere ca. 120 Kinder bekommen, die durch ihren hohen persönlichen Einsatz den großen Erfolg unserer Weihnachtsshow garantierten, die mittlerweile zum Markenzeichen unserer Schule geworden ist.

Astrid Seibt, Schulleiterin

Bilder von René Bitterlich

Einladung

zum Tag der offenen Tür

an der Pestalozzi-Oberschule
Neusalza-Spremberg
am 29. Januar 2016
von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

- Besichtigungsmöglichkeit Haus II
- Schülercafé Klasse 7 zur Finanzierung des Skilagers
- Vorstellung unserer Unterrichtsfächer
- Präsentation: Wir sind eine bewegte Schule!
- Vorstellung: Umgestaltung unseres Schulhofes!
- Bastel-, Spiel und Denkmöglichkeiten
- Der Förderverein unserer Schule stellt sich vor!
- Schulführung (halbstündlich)

WIR FREUEN UNS AUF ZAHLREICHE BESUCHER!

Exkursion des Vertiefungskurses „Gesundheit und Soziales" Klasse 10 in den Biomarkt Oppach am 17.11.2015

Mit dem Vertiefungskurs „Gesundheit und Soziales" unternahmen wir am Dienstag, dem 17.11.15, eine kleine Exkursion in den Biomarkt nach Oppach. Im Unterricht hatten wir bereits Obst und Gemüse aus konventionellem und biologischem Anbau verglichen. Nun wollten wir uns allgemein zum Thema Bioprodukte informieren und z. B. etwas über die im Biomarkt angebotenen Produkte und ihre Herkunft erfahren. Für die meisten Schüler war es der erste Besuch in einem Biomarkt.

Wir waren überrascht, als wir nicht nur Lebensmittel in dem Markt vorfanden. Neben frischem Obst und Gemüse, Milch und Molkereiprodukten, Getreide, Samen, Nüssen und vieles mehr, entdeckten wir auch Naturkosmetik, Reinigungsmittel, Hygieneartikel, Tiernahrung sowie Bücher und Zeitschriften. Über 4000 Produkte sind im Angebot. Vieles wird von regionalen Herstellern bezogen, was uns besonders freut. Täglich kommt frische Ware.

Sehr interessant für uns waren auch die Ausführungen der Leiterin Frau Sensenschmidt zu den Anfängen des Biomarktes, zur Kundenstruktur und zum logischen Aufbau des Marktes vom Frühstückstisch bis zum Abendbrot sowie Artikel, die man nicht täglich braucht, am Ende des Marktes. ... und wir haben uns die Produkte nicht nur angesehen. Wir durften auch einen Tomaten-Zucchini-Aufstrich, Käse, Haselnussaufstrich und Multivitaminsaft probieren. Sehr lecker! Zum Abschied gab´s auch noch ein Stückchen Schokolade für jeden.

Wir möchten uns ganz herzlich bei dem freundlichen Team des Biomarktes Oppach bedanken. Wir haben viel Interessantes über Bioprodukte erfahren. Für den einen oder anderen von uns wird es bestimmt nicht der erste und letzte Besuch gewesen sein. Ein Blick lohnt sich – also schauen auch Sie mal rein.

Vertiefungskurs „Gesundheit und Soziales" mit Frau S. Israel

Ein großes Dankeschön!

Wir möchten uns für die tolle Unterstützung am 07.11.2015 bei allen Schrottgebern recht herzlich bedanken. Durch Ihre große Mithilfe konnte unsere Klassenkasse deutlich aufgefüllt werden.

Auch möchten wir uns bei denen bedanken, die uns immer wieder unterstützen, das sind unsere Eltern. Viele Vatis und Muttis waren auch ganz tatkräftig mit dabei.

In diesem Zusammenhang wünschen wir allen ein frohes und gesundes neues Jahr.

Die Klasse 7c der Pestalozzi Oberschule Neusalza-Spremberg

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

24.01.	Günter Scharbert	zum 80.
30.01.	Hildegard Drochner	zum 80.
04.02.	Klaus Meißner	zum 80.

sowie unseren Heimbewohnerinnen:

31.01.	Ingeburg Klapper	zum 85.
31.01.	Gertrud Wünsche	zum 90.

Geburtstag

Hinweis für Altersjubiläen

Personen, welche der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, können leider dementsprechend keine schriftliche bzw. persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin erhalten.

Deutscher Frauenring e.V.

DFR "Oberlausitz" e.V. – Oppach

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen.

Jeden Montag15.00 UhrSeniorengymnastik

im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick" – Oppach

Dienstag 05.01. 9.30 Uhr Spiele

im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick" – Oppach

Mittwoch 06.01. 14.30 Uhr Seniorencafe

im Ratssaal der Gemeinde: Vortrag „Ein Leben im Hospiz"

Donnerstag 07.01. 13.30 Uhr Kreativzirkel

Straße der Freundschaft 6

Dienstag 12.01. Neujahrsempfang

Samstag 23.01. 19.00 Uhr „Hutparty"

Wir unterstützen den ONB bei der Veranstaltung „Hutparty" im „Haus des Gastes"

Samstag 30.01. 19.00 Uhr „Mottoball"

Wir unterstützen den ONB bei der Veranstaltung „Mottoball" im „Haus des Gastes"

VORSCHAU FEBRUAR 2016

Mittwoch 03.02. 14.30 Uhr Geburtstage Dez./Jan.

Donnerstag 04.02. 19.00 Uhr „Weiberfasching"

Wir unterstützen den ONB beim „Weiberfasching" im „Haus des Gastes"

Alle Geburtstagskinder über 70 Jahre der Monate Dezember 2015 und Januar 2016 laden wir auf diese Weise zu einer kleinen Feierstunde am 03.02.2016, um 14.30 Uhr in den Rathaussaal ein.

Telefon: 035872 3 34 25 Fax: 035872 42 36 50
E-Mail: frauenring-dfr-oberlausitz@t-online.de

Mitteilungen aus Vereinen

Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert

Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,

das Jahr 2015 ist Geschichte – hoffentlich ließen Weihnachten und der Jahreswechsel Zeit für eine Atempause und ein klein wenig Erholung! Der ONB arbeitete auch über die Feiertage und aktuell ganz intensiv am Saisonstart (in wenigen Tagen findet bereits der Kinderfasching statt!) - und möchte Euch noch einmal herzlich zu den Veranstaltungen der Jubiläumssaison einladen und Euch alle Termine in Erinnerung bringen!

Freut Euch auf ein niveauvolles Programm unter dem Motto:

„20 Jahre sind wir alt – der ONB im Zauberwald!"

Die Termine für unsere Veranstaltungen sind:	16.01.16	Kinderfasching
	23.01.16	Hutparty
	30.01.16	Mottoball
	04.02.16	Weiberfasching
	13.02.16	Maskerade – die Party für die Jugend!

Die Karten im Vorverkauf gibt es bei:	Bestell-Agentur Frau Hölzel	Tel. 32425
	Bäckerei Fromm (Beiersdorf)	Tel. 32583
	Doreen`s Blumenstübel	Tel. 35280
	Haus des Gastes „Schützenhaus"	Tel. 32054
	Biomarkt	Tel. 35220

Bis auf die Karten für den Kinderfasching und die Maskerade werden die Karten für ALLE Veranstaltungen verkauft – auch für den Weiberfasching!

Wir freuen uns auf viele Besucher mit kreativen Kostümideen und in Feierlaune, die uns auf eine Reise durch den Zauberwald begleiten und dabei allerlei komischen Figuren begegnen wollen!

Gleichzeitig möchten wir den Jahresbeginn nutzen, um uns bei ALLEN unseren Sponsoren und Unterstützern zu bedanken und – wie bereits im letzten Amtsblatt begonnen – in lockerer Reihenfolge einige davon gezielt zu benennen:

So danken wir

- der **Sparkassenfiliale Oppach** (Ansprechpartner für alle finanziellen Dinge wie Kontoführung & Kredite sowie Immobilienbelange für privat & Geschäft), die uns seit vielen Jahren vor allem finanziell unter die Arme greift;

- dem **Baugeschäft Säuberlich Oppach** (Eigenheime/Gewerbebauten/Denkmalschutz/Sanierung/Wärmedämmung/Grundstückseinfahrten/Gartenteichanlagen u.a.) für das regelmäßige Zurverfügungstellen von Baugerüstteilen (Bühnenbau, Technik) und Bauzäunen (Abgrenzen bestimmter Bereiche u. Sicherheitsmaßnahmen);
- den **Oppacher Mineralquellen** (Mineralwasser & fruchtige Erfrischungsgetränke aus der Heimat für Handel & Gastronomie), die uns regelmäßig mit leckeren Getränken versorgen, damit z. B. unsere kleinen Gäste beim Kinderfasching ein gratis Getränk erhalten können.

Euch allen sowie unseren Gästen aus nah und fern wünschen wir ein gutes neues Jahr und verbleiben mit einem dreifachem „Hupp oack rei“

Euer Oppacher Narrenbund

Freundeskreis Heimatgeschichte

Irrationen auf der Spur

Sollte dieser Winter uns doch noch einmal mit Schneegaben erfreuen, dann werden viele Spaziergänger über die Waldstraße zur Skihütte gehen. Dem rührigen Verein wäre es zu wünschen. Kann man doch zu den Öffnungszeiten nicht nur die wagehalsigen Skifahrer aller Altersstufen bewundern, man kann neben der bekömmlichen Waldluft auch seine „Sehnsüchte“ nach Kaffe, anderen Getränken und Kuchen stillen. Die Älteren werden sich ihrer Skifahrerkenntnisse und -erlebnisse aus der Kindheit und Jugendzeit erinnern. Und ganz nebenbei trifft man Freunde, Bekannte und ist schnell in ein Gespräch einbezogen. Das Neueste vom Dorf kann man dort erfahren.

Hauptanliegen meines Schreibens ist aber nicht Werbung, sondern ich möchte sie auf eine Besonderheit entlang der Waldstraße hinweisen. Diese zu finden, dafür eignet sich eigentlich der Sommer besser. Vielleicht achten sie einmal darauf, wenn sie in dem beschriebenen Waldstück ihre Pilztouren machen.
Ungefähr 200 m nach Passieren der Waldkante Richtung Skihütte stoßen wir auf zwei uralte Grenzsteine. Sie tragen als Kennung auf der einen Seite ein O und auf der gegenüberliegenden Fläche ein S, also Oppach und Spremberg. Spremberg war zurzeit, als die Grenzsteine gesetzt wurden, noch selbständig. Die Vereinigung zur Stadt Neusalza-Spremberg erfolgte erst 1920. Eindeutig können wir schlussfolgern, alten Grenzmarkierungen der Spremberger Hufen gegenüber zu stehen. Hufe sind bewirtschaftete Flächen ohne einheitliche Ausmaße.
Die Hufe bezeichnet sowohl die Hofstelle, das Eigentumsrecht und die Nutzungsrechte an dieser, die einem Mitglied der bäuerlichen Gemeinde zustanden, als auch die von ihm bewirtschaftete Fläche. In der Regel verliefen die Hufen parallel und hatten mindestens die Breite des Bauerngutes. Die Spremberger Hufen begannen an der Spree und verliefen nach Norden bis an das Flössel. Dort trafen sie auf die Beiersdorfer Hufen. Somit bildete das Flössel ursprünglich die Nordgrenze Sprembergs. Nach Süden reichten die Hufen bis an die Böhmische Grenze.

Im Verlaufe der Jahrhunderte kam durch Kauf oder Erbschaft das Parallelgefüge der Hufen durcheinander. Es bildeten sich größere oder kleinere Flächen. Als vor gut 200 Jahren die Steinbrüche am oberen Ende der Waldstraße aufgefahren wurden, benötigte man eine Trasse zum Abfuhr der Steine. So wurde quer durch die Spremberger Hufen eine Fläche vermessen und zur heutigen Waldstraße ausgebaut. Die Waldstraße durchschneidet also die Spremberger Hufen. Die Waldstraße selbst ist in Oppacher Besitz.

Die vorgefundenen Grenzsteine geben insofern Rätsel auf, weil sie erstens nur 11 Meter und 45 Zentimeter auseinanderstehen und zweitens einmal rechts und einmal links der Straße stehen. Das erweckt den Eintrug, man verlässt mit dem ersten Stein Oppacher Revier, läuft ca. 12 Meter im Spremberger Gebiet, und ist danach wieder im Oppacher Gefilde. Auch die Breite gibt Rätsel auf, wie diese zustande gekommen sein kann. Derart schmale Hufen gibt es nicht.
Die Lösung ergibt sich bei genauerer Betrachtung der Oppacher Flurkarte. Diese zwei Grenzsteine sind nicht die Steine, die Parallelseiten einer Hufe kennzeichnen. Nein, bei dieser Hufe handelt es sich um eine wie schon oben beschrieben durch Besitzerwechsel der Jahre um ein veränderte Hufe in heutiger Trapezform. Die obere, nördliche Seite, die schmalste Seite, wird durch die zwei Grenzsteine markiert. Allerdings müsste der zweite Stein ebenfalls auf der rechten Waldstraßenseite stehen. Dann wäre das „Geheimnis“ schneller gelöst. Die trapezförmige Hufe endet also genau an der Waldstraße und bildet mit seiner Nordgrenze einen Teil der rechten Grenze der Waldstraße. Wie der zweite Stein auf die linke Straßenseite gekommen ist, bleibt ein Rätsel. Vielleicht wurde er damals, als der Skiverein sich der Verbesserung des Straßenzustandes annahm, durch einen Bagger von seiner ursprünglichen Stelle „ausgekratzt“ und daneben irgendwo hingesetzt.
Es wäre lohnende Aufgabe, den Stein wieder an seinen angestammten Platz zu setzen. Ich hoffe, sie finden die beschriebene Stelle. (wu)

„Das neue Jahr sieht mich freundlich an, und ich lasse das alte mit seinem Sonnenschein und Wolken ruhig hinter mir.“

(Johann Wolfgang von Goethe)

Allen unseren Mitgliedern, aber auch allen Bürgern unserer Gemeinde, wünsche ich, im Namen des Vorstandes des Fremdenverkehrsvereins Oppach e.V., ein gesundes, glückliches und friedliches Neues Jahr.

Johannes Schmidt, (Vorsitzender)

kickfixx

50 Mannschaften in der Neusalzaer Turn- und Festhalle zu Gast

Am Wochenende 29.01. - 31.01.2016 finden in Neusalza-Spremberg die von Kickfixx zusammen mit der SpG FSV 1990 Neusalza-Spremberg/FSV Oppach veranstalteten ***Neusalzaer Hallenturniere 2016*** statt. Wie auch in den Vorjahren ist das Teilnehmerfeld mit 50 Mannschaften bis auf den letzten Platz ausgebucht. Es handelt sich damit um das größte Nachwuchshallenturnier im gesamten ostsächsischen Raum.

Termine & Altersklassen

Freitag, 29.01.16 von 16.30 – 21.00 Uhr
D-Junioren
Samstag, 30.01.16 von 8.30 – 13.00 Uhr
G-Junioren
Samstag, 30.01.16 von 14.30 – 19.00 Uhr
E2-Junioren

Sonntag, 31.01.16 von 8.30 – 13.00 Uhr
F-Junioren
Sonntag, 31.01.16 von 14.30 – 19.00 Uhr
E1-Junioren

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, um allen Kindern und Gästen wieder schöne Stunden in der Turn- und Festhalle in Neusalza-Spremberg zu bescheren. Alle Besucher können sich auf ein leckeres Speisen- und Getränkeangebot freuen. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von tollen fußballerischen Leistungen der Kinder. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen zum Teilnehmerfeld und zu Kickfixx und seinen Angeboten finden Sie unter www.kickfixx.de.

Sonstige Mitteilungen

Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung

Der Anglerverein Ebersbach e.V. wird am 12., 13. und 19. März 2016 einen weiteren Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung durchführen. Der Fischereischein ist Voraussetzung zum Angeln aber auch für Teichbesitzer zur Bewirtschaftung notwendig.

Wir betreuen die Teilnehmer durch ein kompetentes und erfahrenes Lehrgangsteam und bieten einen praxisbezogenen Lehrgang in angenehmer Atmosphäre.

Anmeldungen und Fragen an Lehrgangsleiter Jörg Sommerfeldt Tel. 035841/37770 oder Dietmar Riedel Tel. 03586 / 369904.

Sie finden uns auch im Internet:

http://www.fischereischeinlehrgang.de

Starten Sie mit uns rechtzeitig in die neue Angelsaison!

Veranstaltungstipps aus den Nachbarorten

Cunewalde

10.01.2016 17:00 Uhr
Neujahrskonzert mit dem Quartett des Ensembles Baroccolo
Haus des Gastes „Blaue Kugel“

17.01.2016 17:00 Uhr
Die Bierhähne „Best off 2016“
Haus des Gastes „Blaue Kugel“

21.01.2016 19:30 Uhr
Multivisionshow „Inseln des Nordens“ mit Olaf Krüger
Haus des Gastes „Blaue Kugel“

22.01.2016 19:30 Uhr
Die Künstler der 60er Jahre bis heute
DAMALS – Konztertournee 2016“
TONY CHRISTIE, VANITY FARE, HERMANS HERMITS,
GARY GARISSON feat., OHIO EXPRESS
Haus des Gastes “Blaue Kugel”

23.01.2016 09:30 Uhr
Geführte Wanderung (ca. 14 km)
„Das Äberlausitzer Kleeblatt wander nach Sornißg“
Treffpunkt: Gasthaus „Am Hochstein“ in Halbau, Löb. Str. 3

Zu geführten Wanderungen des „Äberlausitzer Kleeblattes“ und weiteren Veranstaltungen erhalten Sie Informationen in der Tourist-Information Cunewalde unter 035877/80888 und www.cunewalde.de/Vkalender.html

Ebersbach-Neugersdorf

29.01.2016 und 30.01.2016 19:30 Uhr
„Hexe Baba Jaga“ zu Besuch in der TheaterScheune

31.01.2016 17:00 Uhr
„Hexe Baba Jaga“ zu Besuch in der TheaterScheune

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Programm Januar 2016

SA 02.01. 20:00 Uhr | MI 06.01. 20:00 Uhr
Film: Coconut Hero
Komödie D/CA 2015 101 Min.
FSK: ab 12 Jahre

FR 08.01. 20:00 Uhr | MI 13.01. 20:00 Uhr
Film: Er ist wieder da
Satire D 2015 116 Min. FSK: ab 12 Jahre

FR 15.01. 20:00 Uhr
Film: Die Gärtnerin von Versailles
SO 17.01. 14:30 Uhr **Sonntagskino: Die Gärtnerin von Versailles**
Romanze GB 2014 117 min
FSK: ab 6 Jahre

SO 17.01. 10:00 Uhr Kinderkino:
Ostwind 2 – Rückkehr nach Kaltenbach
Abenteuer D 2015 108 Min. FSK: o.A.

MI 20.01. 20:00 Uhr
Film: Amy – The Girl behind the name
Musikdoku GB 2015 128 Min. FSK: o.A.

FR 22.01. 20:00 Uhr | MI 27.01. 20:00 Uhr
Film: Zwischen Welten
Drama D 2013 103 Min. FSK: ab 12 Jahre

FR 29.01. 20:00 Uhr | MI 03.02. 20:00 Uhr
Film: Das brandneue Testament
Komödie BE/FR/LU 2015 115 Min. FSK: ab 12 Jahre

Änderungen vorbehalten
www.kino-ebersbach.de

Die Bielebohschnecken lernen schwimmen!

Bei bedecktem Himmel trafen wir uns am 9. Dezember morgens auf dem Busbahnhof. Wir liefen gleich los und da begann es auch schon leicht zu regnen. Durch die Katermautze ging es über den Grahberg, dann durch die Hatsche hinunter zur Spree. Wir folgten ihr bis nach Neusalza-Spremberg, wo wir die B96 überquerten und bis zum Reiterhaus gingen. Der Regen war unser treuer Begleiter, er ließ sich auch nicht lumpen und wurde stärker.
Nun ging es bergan zu den Schmiedesteinen. Kurz davor gibt es eine kleine Hütte, wo wir ein wenig bei selbstgebackenem Kuchen rasteten.
Dann nahmen wir den Oberlausitzer Bergwanderweg, immer dem blauen Strich nach. Wir umrundeten den Fuchsberg, ließen den Hahneberg links liegen und kamen schließlich zum Tannenhof. Jetzt hatten wir es fast geschafft, noch ein Stück den Beiersdorfer Weg und dann sahen wir schon den Beiersdorfer Kretscham. Das war nicht unser Ziel, da hätten wir ein paar Jahre eher kommen müssen. Wir wendeten uns nach rechts zum Cafe Pietschmann.

Es patschte in den Schuhen und auch sonst waren wir ganz schön nass. Wir freuten uns auf eine schöne warme Stube, um uns zu trocknen.
Zusätzlich bekamen wir ein feines Essen und genossen es, ein wenig über das letzte Jahr zu plaudern.
Als wir uns auf den Heimweg machten, hatte sogar der Regen aufgehört und so konnten wir trocken am Beiersdorfer Wasser entlang, dann auf dem Schönbacher Weg am Jägerhaus vorbei zurück laufen.

Wir hoffen, Sie hatten alle schöne Weihnachten und wünschen Ihnen für das neue Jahr alles Gute.

„Träume nicht dein Leben, sondern lebe deine Träume!“

Wir treffen uns wieder am Donnerstag, dem **14. Januar** um 9.00 Uhr auf dem Busbahnhof in der Hoffnung auf trockenes Wetter.

Ines und Kerstin

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

GOTTESDIENSTE:

10.01.16 1. SO.N. EPIPHANIAS
9:00 Predigtgottesdienst

17.01.16 L. SO.N. EPIPHANIAS
10:30 Abendmahlsgottesdienst mit Bläsern in der Kirche

24.01.16 SEPTUAGESIMÄ
9:00 Predigtgottesdienst

31.01.16 SEXAGESIMÄ
10:30 Predigtgottesdienst in der Kirche

07.02.15 ESTOMIHI
10:00 Regionalgottesdienst fürs ganze Oberland im Lutherhof Neugersdorf (Dr.-Robert-Koch-Straße 20)

09:00 Uhr Gottesdienste in den Pfarrhäusern

10:30 Uhr Gottesdienste in der Regel mit Kindergottesdienst

ZUSAMMENKÜNFTE:

Seniorennachmittag	Dienstag 12.1. & 9.2.16 Pfarrhaus Oppach	14:30 Uhr
Bibelgesprächsabend	Dienstag 12. & 26.1.16 Pfarrhaus Oppach	19:30 Uhr
Krabbelmäuse (0-3)	mittwochs Pfarrhaus Oppach	ab 09:30 Uhr
Kirchenchor	donnerstags Pfarrhaus Oppach	19:30 Uhr
Kinderkirchenchor	freitags Pfarrhaus Taubenheim	16:15 Uhr
Frauenkreis	Freitag 8.1. & 5.2.16 Pfarrhaus Taubenheim	19:30 Uhr
Kindersport	samstags 16.& 30.1.16 Turnhalle Oppach	15:30 Uhr

Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen

Wir laden ein zum offenen Abend “ZWISCHENTÖNE”

Am: 19.1.2016 Wo: 20:00 Uhr im ev.-luth. Pfarrhaus Oppach
Siehe dazu auch die Aushänge und Handzettel

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei www.Kirche-Oppach.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Jahreslosung 2016:aus Jesaja 66,13
Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Meldung nach Redaktionsschluss

30.12.2015, Sternsinger überbringen ihren Segen

Ende redaktioneller Teil